

herausgegeben. Das Verzeichnis ist für die Genealogie und Geschichte des lothringischen Adels sehr werthvoll.

93. Die *Miscellanea* der R. deput. Veneta di storia patria N. S. Bd. II enthalten ein von G. Mazzatinti herausgegebenes *Necrologium* von S. Agostino zu Padua, das für die Geschichte Padua's im 14. Jh. von erheblichem Interesse ist.

94. In der Deutschen Zeitschr. f. Kirchenrecht VI, 24 ff. veröffentlicht O. Seebass aus einer Hs. der Ambrosiana ein noch ungedrucktes Bobbienser Poenitentiale von durchaus keltischem Stoff und Inhalt. H. Bl.

95. Im 54. Jahresbericht des Museum Francisco-Carolinum zu Linz S. 121 ff. ediert O. Grillnberger das älteste, dem Ende des 13. Jahrh. entstammende Urbar des Cisterzienserstifts Wilhering.

96. Im Anhang zu einer Abhandlung über Markgraf Friedrich d. Freidigen von Meissen und die Meinhardiner von Tirol 1296—1298 (Mittheil. des Instit. f. österr. Geschichtsf. XVII, 209 ff.) theilt W. Lippert Auszüge aus Rechnungen der J. 1296 ff. im Innsbrucker Archiv mit, welche über den Aufenthalt des Markgrafen in Tirol sicheren Aufschluss geben.

97. In den Neuen Mittheilungen des thüring.-sächs. Alterthumsvereins XIX, 2 (Halle 1896) S. 233—240 giebt J. Förstemann den Inhalt von 2 Doppelblättern der Leipziger Universitätsbibliothek heraus, die er als ein dem J. 1448 angehörendes Bruchstück aus einem Ausgabe-buche vom Kammermeister des Grafen Günther von Beichlingen († 1452) erweist. E. D.

98. Im Archiv f. Frankfurts Gesch. und Kunst 3. F. V, 336 ff. theilt R. Jung die Kostenrechnung einer Frankfurter Gesandtschaftsreise nach Rom im J. 1477 mit, deren Zweck die Erwirkung päpstlicher Privilegien, insbes. einer sog. Butterbulle, war.

99. In den Mittheil. des Vereins f. hamburg. Gesch. XVII, 323 ff. steht ein Bericht über die Auffindung der Gräber der Erzbischöfe Liemar und Friedrich von Bremen. Beide waren in Mönchskutten begraben, der erstere mit Lederschuhen an den Füßen, ohne Sarg, in einer Grabnische. Im Grabe Liemar's fand sich eine Bleiplatte mit der Inschrift: 'XVII. kal. iunii Liemarus archiepiscopus ob. constructor huius aeclesiae'. Das Grab